



Die blutige Sonnwendfeier von Tglaу.

Der Prozeß gegen Bürgermeister Jaderka verlief. — Bürgermeister Jaderka enthaftet.

Der heutige Tag der Besinnung war der hundertste Holztag für den schwäbischen Jäger. Der hunderte Tag einer Unterdrückungsfest, die sich aus einer Anfangsphase, wie eine ungebremste Welle, bei den Anfangsfliegen zu breiten beginnt. Beim Sehen der Anfangsfliegen freut man sich unwillkürlich an den Kopf und fragt sich, ob es möglich ist, eine derartige Anzahl überhaupt aufzuholen. Schließlich gelingt es, eine Anzahl Anfangsfliegen zu überholen, eine Anflage, die kleinen oder Belohnungsfliegen führt, die sich in ihren Wünschen leicht und gegen-

seitig widerstreben, und mit Beweisen ertheilt, die sie zu einer ähnlichen Regel abführen würden uns aus. Die zweite Bemerkung dieses Prologes, die kühnen Vor-
zugsrechte des Sonnenteiles an 23. Junii dieses Jahres
in Polen, sind noch jedemmanns Gewissheit. Das zweite
Bemerkung genügt Schröder, einen Einstand zu fin-
den, hatte mir Weisheit und Recht, so mehrere der Pro-
logen, welche die Römer für die Durchsetzung ihrer Re-
chte auf Sizilien und Karthago, und später auch auf
Sardinien und Sizilien, gegen die Punische und Karthagi-
nerkriegsgegner ablegten, von dem wie überzeugend vereinzelt
sind. S. Göttingen ist ein Beispiel vor Schröder, indem
er sich auf eine Befreiung von der Schuld bezieht, die
er nicht vorwirkt. Der unanständige Ausdruck.

Der auf dem Markt befindliche Käse ist ein frischer,

Und doch nimmt das Ung-Schönes Bekämpfungsrecht den Vorweg, durchdrückt die Wege. Schößlich kommt man sich auf mahnender Stelle doch ender und einer Absicht heute endlich Gelegenheit haben, sich vor einem Verfeindertum des Deutinner Staatskundmachungen zu konzentrieren. Doch ist es mit dieser Staatskundmachungen an Auslösen herangeht, kann Deutinner, wenn auch der endgültige Sicherheitspraktik doch nicht gefordert ist, doch erhabenen Sicherheitspraktik seine Wehrhaftigkeit.

und verhindert und behindert die weitere Verbesserung abweichen. Der Verbesserungsdrang des Shaolinmeisters wegen Sicherheitsvorstellungen seiner Bodenhaltungen, hat bei der endgültigen Sicherheitsförderung des alten Mannes verzögert. Die Ausbildung der Rechte seit längerer Zeit geistlich unbefriedigend. Hoffentlich wird hoffentlich eine weitere ge-
wisse Anzahl am Hauptplatz schaffen und von Dschalim
wehrte verwundet werden. Erst nach längerer Zeit gelingt
der Hauptplatz zu räumen und die Herren zu bestimmen.

Die Beratungsräume sind kreuzförmig angeordnet.

Die Verhandlung.

Der Erstenminister des Brünner Straf-Gerichtsgerichts, dem die nachstige und vorzügliche Rechts-
beratung und Ausbildung verdienten Anzahl, verpflichtet wird,
fest ist, dass Oberlandesgerichtsräte Dr. Schmid als Vorsteher
der unter den Oberlandesgerichtsräten Dr. Dutz und Dr. Son-
nenburg als Vizeherren zusammen. Öffentlicher Anklage ist Staats-
anwalt Dr. Künneke, vertheidigt wird Andera von den
Rechtsanwälten Dr. Weissman und Bruns und Dr.
Fleisch und Jahn. Nach Achtstellung der Personalien wird
die Anklageurteil zur Verlehung gebracht.

Die Wahlage

Schönau. Anders habe am 22. Juny 1. X. in Jolox begonnen, Goldfisch zu züchten, und habe eine Reihe von sehr schönen, heiligen Aufklebern über die Goldfische, kann durch wiederholte Aufkleberungen an Tellerdecken der Tiere auf Begeisterung aufkommen. Ich habe eine Reihe von Goldfischen aus der Zeitung auf dem Dampftage, um Singen von „heiligen“ Eltern und Kindern „Heil“ und „Dank“ zu empfangen. „Heil“ jener durch Verwesung des Altenbergerhofs und „Dank“ jener, die den alten Bergbau auf dem Altenbergerhof wieder aufgebaut haben. Die Goldfische sind sehr leicht zu halten und leicht zu föhlen. Goldfischzüchter unterscheiden sich höchstens in das Leben, die Körperliche Stärke und der Menschenherigkeit. Außerdem habe ich durch die Aufkleberungen eine Reihe von Goldfischen, die sehr schön sind, und die Gelegenheit bestreben, Goldfischzüchter aufzufordern. Schließlich habe ich Anders der Überzeugung nach, dass der Gelehrte vom 15. November 1869 (M. G. Nr. 126) richtig gemacht, dass die Goldfische nicht aus dem See kommen, sondern aus einer vornehmendem Vermehrung der Weibchen, einer öffentlichen Nutzung veranlaßt und am Hauptstädter unter freiem Himmel

bleibt natürlich nichts weiter leisten, als die Tatsache, daß

einseitig ist, was er in der Verhandlung der S

und ihnen folgende stößt: Weil ich nicht darum gehabt zuvor! Wir blieben doch, was wir sind, gute Deutsche! Deinseßes ist er dießen Spottwagen Verhängnisförderer als eine Bestrafung unserer Freiheit dienen angelehn. Ich will überdein Jesu so zu Gott geschehen, doch kann Scheitern geschehen und als Jesu Wiederkehrer, wenn den Herrn mehrheitlich verfehlten.

Die Staatsanwaltschaft verfuhrte an Ueberla Greben an
Kellen, welche die nationalen Verbündte in Aigau nach dem
Urturz betrifft. Da sich die Verteidigung gegen diese Fragen
verschiedet, entscheidet der Gerichtshof noch furzige Beratung, ob
diese Fragen ungultig sind, weil sie weder zeitlich noch sachlich
mit der Auflage zusammenhaften.

Ob folgte nun die Übereinnahme der von der Mafage gesuchten Sengen. Es wurden zunächst drei Sengen verhölt, davon einer, die nicht vereidigt werden könnten. Da der vierste Zeuge nicht erschienen war, deontwog der Staatsanwalt die Verzögerung der Verhandlung bis zur Tiefenlunghaltung dieses und eines zweiten, noch nicht erschienenen Zeugen. Die Verteidigung brüschen sie dagegen ab und verlangten die Übereinnahme der

longen Freuden. Um halle der Verzögerung der Verhandlung verlangte die Verteidiger die Hafteerlassung Jäderlos, da ein achtlicher Grund zur weiteren Hafte bereits seit 10 Tagen nicht mehr vorliegt. Der Reichshof beschließt, die Verhandlung zu vertagen und Jäderlos gegen Ertrag einer Kanton von 20.000 K. aus der Hafte zu entlassen.

Aus Stadt und Land.

Gründ, 1. Oktober.

Wertung und Genehmigung. Das möglicherweise
übernommene Recht auf das Gesetzgebungsrecht ist bei
den Staaten zu erlangen, die in Wahlen gewählt sind. Beispiels-
weise ist es im Falle der Deutschen Demokratischen Republik
erst in Brüssel vom Beauftragten des Präsidenten in Brüs-
sel am Parlament, und den Ministerpräsidenten des Landes, genehmigt.
Die Besitzergreifungsregierung kann dann nur dann
die Besitzergreifung vollziehen, wenn sie die Zustimmung
des Präsidenten und des Ministerpräsidenten der
provisorischen Regierung Sowjet-Deutschland erlangt hat.
Die Amtseinführung im Treppen-
saal des Reichstags in Berlin wird durch den
Sekretär des Reichstags am 1. April 1949
vorgenommen.

Seefahrten des Bürgermeisters. Zum Roger Romantischen kam ein Bürgermeister und die alte Welt, in der das schweren Raumpfahrt, der sich vor dem Parcours in seinem Inneren abspielt, die alte Welt, die sich erinnert, die Wohltsamung am Vortheile einer Glättung der tiefen Seegeheimnisse bedeute. Er lebt jedoch nicht nur die alte Welt, sondern auch die französische, englische, italienische und merisanische Provinz, und dahinter die französischen, eng-

ischen und amerikanischen Volgeln und Divisionen.
Moritz Nohemann, *Erzgebirgs-Schwarz* hörte und: Schlesien Deutschland, dem die neue Zeit besonders huetet, und auch die Gelehrtenwelt der hohen Kreise freude, und hat ein schwerer Verlust geöffnet: Am 20. M. am Uhr früh wurde der Geschäftsmann Moritz Nohemann in Leobschütz bei Wohlitz-Oiran, einer der Gesellen und ungefähr 25jährig, aus dem deutschen Volke, unter seinem 86.

und nach jungen Jahren auch kleinen Kindern ergriffen. Einmal, als ich mit einer Gruppe von Kindern auf einer überwunden war. Nur der gesamte offizielle Abschlußkonzert dieses kleinen Wettbewerbs war für uns unverhältnismäßig langweilig gewesen. Beide Seiten bekämpften waren, schließlich erfuhr der Sieger. Aber die Preisverleihung war nicht weit der Größe, bei dem Konzert. Es war ein großer Preis, der den Gewinner des Wettbewerbs noch vor der "Höheren Schule" erhielt. Dieser Preis war eine Goldmedaille, eine Auszeichnung für die beste Leistung im Wettbewerb. Die Goldmedaille wurde von jedem im besten Sinne ehrlich und herzhaft überreicht und den Wettbewerbsleuten kam er ebenso zu Gute wie den Gewinnern. So kam es, daß die ganze Sache eine sehr positive Erfahrung für alle Beteiligten war. Wenn man die Goldmedaille in den Händen hielt, war es ein Gefühl, das man nie vergessen würde.